

Geschäftsbericht 2004



EASY SOFTWARE AG
SOFTWARE FOR DOCUMENTS

Daten Einzelabschluss auf einen Blick (HGB)

Angaben in Mio. €	2004	2003
Umsatzerlöse	16,3	14,6
Ergebnis vor Steuern und Zinsen – EBIT	2,8	0,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit – EBT	2,6	0,04
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2,0	-0,7
Bilanzsumme	7,7	9,5
Eigenkapital	0,3	0
Mitarbeiter zum Jahresende	109	100

Das Unternehmen

EASY wurde 1990 gegründet und ist seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Der direkte Lösungsvertrieb sowie ausgesuchte Vertriebspartner und -kooperationen stehen für eine strategische Erschließung des nationalen und internationalen Marktes. Seit 1992 vertreibt EASY selbst entwickelte elektronische Archivierungssysteme und Lösungen für das Dokumentenmanagement. Die Einbindung in die Unternehmensabläufe und das Zusammenspiel mit den wichtigsten dazu bereits genutzten Anwendungsprogrammen erlauben den Einsatz in allen unternehmensrelevanten Umgebungen. Viele tausend Kunden arbeiten erfolgreich mit EASY-Produkten und Lösungen. Die Flut von Papieren und elektronischen Dokumenten wird sinnvoll bearbeitet und verwaltet. Die prozessoptimierte Weiterleitung von Belegen und das gedankenschnelle Wiederfinden aus dem elektronischen EASY ARCHIV spart Unternehmen und Anwendern Zeit und Geld und schafft eine höhere Wertschöpfung.

Inhalt

4	Vorwort des Vorstands
5	Vorstand und Aufsichtsrat
6	Profil
7	Die EASY-Aktie
8	Lagebericht des Vorstands
8	Branchensituation
8	Geschäftsentwicklung
9	Innovation und Entwicklung
10	Umsatzentwicklung
10	Ergebnisentwicklung
10	Vermögens- und Kapitalstruktur
10	Finanzlage
11	Investitionstätigkeit
11	Vertrieb
11	Kommunikation und Marketing
11	Mitarbeiter
12	Personelle Veränderungen im Vorstand
12	Risiken der künftigen Entwicklung
12	Corporate Governance
12	Sonstige Angaben
13	Ausblick
14	Jahresabschluss
14	Bilanz
15	Gewinn- und Verlustrechnung
16	Anlagenspiegel
18	Anhang
26	Kapitalflussrechnung
28	Bestätigungsvermerk
29	Bericht des Aufsichtsrats
30	Corporate Governance Erklärung

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde, liebe Mitarbeiter!

Der Aufwärtstrend der EASY SOFTWARE AG gewinnt an Dynamik.

Vor einem Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle über Konsolidierung und Restrukturierung berichtet. Die erheblichen Anstrengungen dieser Arbeit haben sich im Jahr 2004 positiv ausgewirkt. Die EASY SOFTWARE AG kann wieder einen Gewinn und Eigenkapital ausweisen.

Dafür danke ich allen, die daran mitgewirkt haben.

Die Zahlen sprechen für das Vertrauen des Marktes und die Solidität des Unternehmens. Mit 15 Jahren Erfahrung steht der Name EASY mittlerweile als Synonym für die Entwicklung von elektronischen Archiv- und DMS-Systemen. Allerdings haben wir damit auch eine Verpflichtung übernommen. Die Weiterentwicklung marktgerechter Produkte und Lösungen mit höchstmöglichen Nutzen sowie zufriedene Kunden gehören zu unseren obersten Prioritäten.

Mit der erfolgreichen Einführung von EASY ENTERPRISE.x in 2004 haben wir einen Grundstein für die Zukunft gelegt. Wir können somit DMS-Lösungen für jede Unternehmensgröße auf allen gängigen Betriebssystemen anbieten. Durch leistungsstarke Partner und erfahrene Mitarbeiter beliefern wir unterschiedlichste Branchen mit maßgeschneiderten Konzepten für die elektronische Vorgangsbearbeitung.

Internationale Partnerschaften und Allianzen werden uns in 2005 die Möglichkeit bieten, auf dem attraktiven Weltmarkt noch stärker als bisher präsent zu sein.

So werden wir auch zukünftig in der Lage sein, Umsatz und Ertrag weiter steigern zu können.

Der Vorstand



Josef Gemeri

Vorstand



Josef Gemerl

Josef Gemerl ist seit 26. Juni 2003 als Vorstandsmitglied bei der EASY SOFTWARE AG bestellt und verantwortete zunächst die Ressorts Vertrieb, Unternehmenskommunikation und Investor Relations, zusätzlich später die Ressorts Entwicklung Finanzen und Personal. Seit 1. Februar 2004 ist er Allein-vorstand. Josef Gemerl ist seit 20 Jahren in der IT-Branche erfolgreich tätig, davon in den letzten zehn Jahren ausschließlich im Imaging- und Dokumenten-Managementmarkt. Er sammelte in leitenden Positionen bei führenden Unternehmen der DMS-Branche weitreichende internationale Erfahrungen in der IT- und Softwarebranche. In dieser Zeit war Herr Gemerl maßgeblich an Produkteinführungen/Lösungen beteiligt und entwickelte dafür marketingorientierte Absatzwege sowohl für das Endkundengeschäft als auch für den Partnerkanal.

Aufsichtsrat



Dr.-Ing. Andreas J. Ness

Dr. Andreas Ness gründete 1986 eine IT-Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt auf Marktanalyse und Forecasting. Heute ist er Geschäftsführer einer international tätigen Anlagenbaufirma. Mitglied des Aufsichtsrats der EASY SOFTWARE AG ist Dr. Andreas Ness seit dem 19. März 2002.



Gereon Neuhaus

Gereon Neuhaus leitete mehrere Jahre als Geschäftsstellenleiter der Siemens-Business-Services das SAP-Beratungsgeschäft der Geschäftsstellen Düsseldorf und Köln. Er ist Mitglied der Geschäftsführung Service for Business IT Ruhr GmbH und verantwortet in dieser Funktion insbesondere den Eintritt in das konzernexterne Geschäft. Mitglied des Aufsichtsrates der EASY SOFTWARE AG ist Gereon Neuhaus seit 20. November 2003.



Manfred A. Wagner Vorsitzender

Manfred A. Wagner steht einer mittelständischen Unternehmensgruppe vor, die rund 5.000 Mitarbeiter beschäftigt und über zahlreiche internationale Verbindungen verfügt. Die Betätigungsfelder reichen von der Logistik über Elektronik und Industrieverpackung bis hin zu Systemhaus und Softwareproduktion. Manfred A. Wagner war selbst bereits bei unterschiedlichen IT-Unternehmen verantwortlich beschäftigt und ist seit dem 7. Oktober 2002 Mitglied im Aufsichtsrat der EASY SOFTWARE AG.

Die EASY ENTERPRISE Produktfamilie 2005!

EASY ENTERPRISE.i

Den Kern von ENTERPRISE.i bildet EASY ARCHIV, eines der marktführenden Archivsysteme zur revisions-sicheren Langzeitarchivierung sämtlicher Dokumente. Bislang in vielen tausend Installationen weltweit im Einsatz, präsentiert sich die windowsbasierte Archivlösung mit neuem WEB-Client und zahlreichen Zusatzfunktionen. Die aktuelle Version des ARCHIV-Servers enthält standardmäßig eine integrierte Web-Komponente für den weltweiten Zugriff im Intra- oder Internet. EASY ARCHIV erfüllt die handels- und steuerrechtlichen Vorschriften für die kaufmännische Belegarchivierung und lässt sich über zertifizierte Schnittstellen an die meistverbreiteten ERP-Systeme, wie SAP, Microsoft Navision oder an Groupware, wie MS Exchange und Lotus Notes, anbinden.

EASY ENTERPRISE.x

EASY ENTERPRISE.x repräsentiert die neu entwickelte Software-Generation des EASY ARCHIV-/DMS-Servers. Die High-End-Lösung zeichnet sich neben Hochverfügbarkeit, unbegrenzter Skalierbarkeit und effizienter Lastverteilung vor allem durch eine plattformübergreifende Architektur aus und unterstützt neben Windows auch Linux sowie diverse UNIX-Varianten. EASY ENTERPRISE.x ist für sehr große Dokumentenvolumen geeignet und für minimalen Administrationsaufwand in diesen Einsatzfeldern optimiert; als Clients finden Standard-Webbrowser Verwendung. Die neue Servergeneration der EASY SOFTWARE AG wurde in Java implementiert und ist somit komplett plattformunabhängig. Architektur und Entwicklung erfolgte streng nach dem J2EE-Standard (Java 2 Enterprise Edition). EASY ENTERPRISE.x unterstützt im Standard relationale wie auch Volltext-datenbanken.

EASY ENTERPRISE.+

Umfassende Lösungen für effizientes Dokumentenmanagement in den verschiedensten Arbeitsumgebungen stehen für EASY ENTERPRISE.+ Die integrierten Archivierungslösungen im Umfeld ausgewählter Standardsoftware wie SAP, Lotus Notes oder Microsoft Navision sind unter ENTERPRISE.+ zusammengefasst. Ebenfalls in diesem Segment enthalten sind EASY xBASE (serverbasierte Archivlösung für Microsoft Exchange) sowie das webbasierte, plattformunabhängige Unternehmensportal EASY LOGISTICS CENTER.

Blick in die nahe Zukunft

In 2005 wird unter anderem die Anbindung von EASY ENTERPRISE an Apple Macintosh und an SAP Enterprise Portal 6.0 unter Netweaver in den Produktivbetrieb gehen.

EASY-AKTIE

Der Kurs der EASY-Aktie hat sich im Zeitraum von Januar bis Dezember 2004 weiterhin positiv entwickelt. In diesem Geschäftsjahr ist die Aktie um 45 % von € 2,02 auf € 2,93 gestiegen. Eine kontinuierliche Geschäftspolitik und der Ausweis von guten Ergebnissen bilden die Basis hierfür.

Darüber hinaus haben wir einen aktiven Dialog mit unseren Aktionären geführt.

Entwicklung der EASY-Aktie in 2004



Entwicklung der EASY-Aktie 2003 - 2004



Die EASY-Aktie auf einen Blick

Angaben in €	2004
Jahreshöchststand	4,48
Jahrestiefstand	1,93
Jahresschlusskurs	2,93
Grundkapital am 31. Dezember Mio.	5,403
Anzahl der Aktien zum 31. Dezember Mio.	5,403

Kenndaten der EASY-Aktie

WKN	563400
ISIN	DE0005634000
Börsenkürzel	ESY
Aktienart	Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)
Börsensegment	Geregelter Markt, Frankfurt
Indizes	CDAX Performance-Index CDAX Software-Performance-Index
Börsenplätze	Xetra Frankfurt Berlin-Bremen Düsseldorf Hamburg Stuttgart

Stand März 2005

Lagebericht des Vorstands

Branchensituation

Im Geschäftsjahr 2004 konnte eine weiter steigende Nachfrage nach Lösungen im Archivierungs- und Dokumentenmanagementumfeld verzeichnet werden. Viele Unternehmen planen, Systeme zur elektronischen Vorgangsbearbeitung einzuführen, um komplexe Prozesse transparent und effizient abwickeln zu können. Somit lassen sich die umständlichen, papiergebundenen Abläufe abschaffen. Ein exzellentes Beispiel hierfür ist die elektronische Eingangsrechnungsverarbeitung. Gerade in diesem Sektor haben wir eine außerordentlich gute Lösung in 2004 etabliert.

In zahllosen Gesprächen mit Partnern, Kunden und Interessenten auf Messen, Tagesveranstaltungen oder im Direktvertrieb wurde immer wieder deutlich, dass die Unternehmen und auch Behörden dem Thema elektronische Archivierung / DMS im Rahmen ihrer IT-Strategie eine sehr hohe Bedeutung beimessen. Dabei werden zunehmend die Einspar- und Rationalisierungspotenziale erkannt, die der Einsatz von intelligenter Datenerfassung, Ablage und Recherche mit sich bringt. Gerade in der Umsetzung notwendiger Konsolidierungsschritte, die viele Unternehmen in der letzten Zeit beschäftigt haben, sind DMS-Lösungen in der Lage, strukturierte Prozesse noch weiter zu optimieren.

Die EASY SOFTWARE AG gehört mit ihren EASY ENTERPRISE-Produkten zu den bekanntesten und etabliertesten Marken der DMS-Branche.

Geschäftsentwicklung

Die leichte Belebung des IT-Marktes in 2004 konnte die EASY SOFTWARE AG für sich nutzen. Die Bereitschaft der Unternehmen, in DMS-Lösungen zu investieren, hat sich erhöht. Darüber hinaus haben die Neuentwicklungen von EASY ENTERPRISE und EASY xBASE (E-Mail-Archivierung für den Microsoft Exchange Markt) deutlich positive Signale gesetzt.

Die Kombination aus direktem und indirektem Vertrieb über Partner im In- und Ausland sowie die stetige Zunahme des Softwarepflege-Vertragsbestandes gehören zu den Eckpfeilern unseres Erfolges.

Um mittel- und langfristig weiterhin zu den marktführenden Systemen im DMS-Markt zu gehören, werden u.a. die Schnittstellen zu Programmen wie SAP, Microsoft NAVISION oder LOTUS NOTES ständig weiterentwickelt. In 2005 werden wir die Anbindung an Apple Macintosh einführen.

Innovation und Entwicklung

Neben der in 2004 erfolgreich eingeführten und ständig weiterentwickelten Produktlinie EASY ENTERPRISE hat die EASY SOFTWARE AG zur CeBIT 2005 erstmals ihre neue Archivierungslösung EASY iDOX für Apple Macintosh vorgestellt. EASY iDOX gewährleistet den Zugriff auf unterschiedliche Dokumententypen aus heterogenen Systemumgebungen direkt über den Mac-Client. Damit profitieren in Zukunft auch Apple-Anwender von den herausragenden technischen Leistungsmerkmalen des neuen Dokumentenservers EASY ENTERPRISE.x, ohne bei der Archivrecherche auf das typische Mac-Design der Benutzeroberfläche verzichten zu müssen.

Durch die konsequent Java-basierte Entwicklung passt sich das Erscheinungsbild des Clients jeweils der gewohnten Systemumgebung an. Dies ist besonders für Unternehmen, wie Verlage und Agenturen von Vorteil, in denen sowohl Windows-Umgebungen als auch Mac-Arbeitsplätze eingerichtet sind, und der Zugriff auf Dokumente plattformunabhängig gewährleistet sein muss. EASY iDOX läuft als Archiv-Client auf dem Betriebssystem Mac OS X v10.3 Panther. Die Lösung ermöglicht die Archivrecherche nach sämtlichen Dokumenten aus allen Betriebssystemen, welche die Java Virtual Machine unterstützen, z. B. LINUX, MS-Windows ab 2000 aufwärts und andere. Aber auch in reinen Macintosh-Umgebungen muss nicht auf die leistungsfähige Archivlösung verzichtet werden; EASY iDOX lässt sich ebenso gut auf Mac-Servern installieren. Bei internationalen und standortübergreifenden Installationen passt sich die Oberfläche der jeweiligen Landessprache an. Die Anwender können auch unter Mac ihre Suchmasken selber definieren. Die per Volltext gesuchten Dokumente werden über die gewohnte Trefferliste sekundenschnell gefunden und können unabhängig von ihrer Herkunft direkt in der Mac-Oberfläche angezeigt werden.

Die EASY SOFTWARE AG hat somit für fast jedes Betriebssystem eine Lösung zu bieten. Dazu gehören im Wesentlichen Microsoft Windows, UNIX, LINUX, IBM AS/400, Sun Solaris und Apple Macintosh.

Zu den Zukunftsanforderungen gehören unserer Auffassung nach auch die Integration und Produktkonformität zu den Themen Elektronische Signatur und GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen). Von Beginn an hat EASY sich mit diesen Dingen auseinandergesetzt und die gesetzlichen Anforderungen in ihren Entwicklungen berücksichtigt.

Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2004 konnte die EASY SOFTWARE AG ihren Umsatz um € 1,7 Mio. von € 14,6 Mio. auf € 16,3 Mio. steigern. Diese positive Entwicklung resultiert aus der konsequenten Umsetzung der vertrieblichen und produkttechnischen Strategien, die auf langfristiges Wachstum ausgelegt sind.

Ergebnisentwicklung

Nach den verlustbringenden Vorjahren kann die EASY SOFTWARE AG in 2004 wieder einen Gewinn und ein positives Eigenkapital ausweisen. Die Erwartungen für das Jahr 2004 konnten in vollem Umfang erfüllt werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt € 2,6 Mio (i.Vj. T€ 37), der Jahresüberschuss € 2,0 Mio (i.Vj. € -0,7 Mio.). Diese erfreuliche Ergebnisentwicklung konnten wir aufgrund der von uns bereits im Vorjahr prognostizierten und in 2004 realisierten Umsatzsteigerungen bei gleichzeitiger Kostenreduktion erreichen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme der EASY SOFTWARE AG verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von € 9,5 Mio. um € 1,8 Mio. auf € 7,7 Mio. Diese Minderung ist auf das positive Jahresergebnis zurück zu führen, wodurch das Eigenkapital wieder in den positiven Bereich geführt wurde. Darüber hinaus wurden die Bankverbindlichkeiten und die übrigen Verbindlichkeiten erheblich zurückgeführt. Das gezeichnete Kapital beträgt € 5,403 Mio. Es ist eingeteilt in 5.403.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von € 1,00 je Aktie.

Finanzlage

Die Finanzlage unserer Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter stabilisiert. So schlägt sich das positive Jahresergebnis auch in einem positiven Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von € 1,8 Mio. nieder. Dadurch wurden wir in die Lage versetzt, die Entschuldung der EASY SOFTWARE AG erheblich voran zu treiben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten zur Verfügung gestellte Finanzmittel in einem Umfang von € 1,5 Mio. zurück geführt werden. Die notwendigen Neuinvestitionen von rund € 0,3 Mio. konnten aus dem laufenden Geschäft – ohne Inanspruchnahme von Fremdmitteln – finanziert werden. Auch für die Zukunft gehen wir davon aus, dass sich die Finanzlage unserer Gesellschaft weiterhin auf diesem Niveau entwickeln wird. Im laufenden Geschäftsjahr 2005 streben wir eine weitere Rückführung von Fremdmitteln an.

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit konzentrierte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die Anschaffung von leistungsfähiger Hardware für die Softwareentwicklung und für die Präsentation unserer Produkte bei unseren Kunden und auf Messen.

Vertrieb

Der Vertrieb konnte die Neuentwicklungen der EASY SOFTWARE AG optimal am Markt platzieren. Durch frühzeitige Einbindung und intensive Ausbildung unserer Vertriebspartner und Mitarbeiter konnten die Kunden von dem Technologiesprung und den damit verbundenen Vorteilen überzeugt werden. Eine Umsatzsteigerung von über 11 %, ohne die Vertriebskanäle wesentlich erweitert zu haben, ist der Ausdruck einer erfolgreichen Vertriebspolitik.

Kommunikation und Marketing

In Sachen Bekanntheitsgrad hält die EASY SOFTWARE AG schon seit Jahren eine Spitzenposition inne. Mit der Teilnahme an den wichtigsten Branchenmessen des Jahres und einer Reihe gezielter Kunden- und Partnerveranstaltungen gehen wir aktiv auf unsere Kunden zu. Durch intensive Gespräche über aktuelle Trends und Kundenbedürfnisse werden die Weichen für die zukünftige Produktentwicklung gestellt. Mit der Fach- und Lokalpresse wird ein intensiver Kontakt gepflegt. Berichte über Neuentwicklungen werden in relevanten Medien veröffentlicht. Unsere Internetseiten halten Kunden, Partner und Aktionäre auf dem Laufenden.

Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2004 waren bei der EASY SOFTWARE AG 109 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (i.Vj. 100). Die planmäßige Erhöhung der Mitarbeiterzahl erfolgte zur Sicherstellung einer marktgerechten Produktentwicklung, sowie zur kontinuierlichen Steigerung von Umsatz und Ergebnis.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Herr Rainer Schulz ist zum 31. Januar 2004 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seit dem 1. Februar 2004 ist Herr Josef Gemerl Alleinvorstand der Gesellschaft.

Risiken der künftigen Entwicklung

Wesentliche Risiken für unser Unternehmen ergeben sich aus dem Markt- und Wettbewerbsumfeld. Neben der allgemeinen Konjunkturlage können vor allem branchenspezifische Risiken und der schnelle technologische Wandel den Geschäftsverlauf beeinflussen. Die wesentlichen Einflüsse für künftige Erfolge sind die Entwicklung marktgerechter Produkte und ein tragfähiges Vertriebskonzept.

Produkt Risiken begegnen wir mit der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte und intensiven Qualitätstests vor Auslieferung einer neuen Version sowie dem Ausbau der Schulungsprogramme für Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner.

In Abhängigkeit von der konjunkturellen und branchenmäßigen Entwicklung bestehen insbesondere Umsatz- und Ergebnisrisiken, die unter Umständen trotz laufender Kostenkontrolle nicht vollständig kompensiert werden können.

Risiken, die durch den Weggang von Mitarbeitern entstehen könnten, werden nach Möglichkeit durch stetigen Know-How-Transfer minimiert.

Corporate Governance

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex inklusive Abweichungen wurden den Aktionären durch Eintrag auf unseren Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht.

Sonstige Angaben

Im Rahmen des Rückabwicklungsvertrags vom 30. Juni 2002 des seinerzeit abgeschlossenen Kauf- und Einbringungsvertrags mit der EASY SOLUTIONS AG, Dortmund, war zum 30. Juni 2003 die Rückübertragung von 210.260 Aktien fällig. Da die Aktien als Sicherheitsleistung für die Verbindlichkeiten Dritter in Anspruch genommen worden waren, wurden sie bereits zum Stichtag 31.12.2003 abgeschrieben. Im Laufe des Jahres 2004 wurden die Aktien durch den Sicherheitnehmer verwertet. Die EASY SOFTWARE AG besitzt nunmehr 170.802 eigene Aktien. Dies entspricht 3,16 % des Grundkapitals.

Ausblick

Die EASY SOFTWARE AG gehört mit 15 Jahren Markterfahrung zu den Pionieren der DMS-Branche. Mit der erfolgreichen Einführung von EASY ENTERPRISE.x in 2004 haben wir einen Grundstein für die Zukunft gelegt. Wir decken von der einfachen Archivlösung für jedes Unternehmen bis zur komplexen elektronischen Vorgangsbearbeitung für Großunternehmen ein breites Produktspektrum ab. Durch unsere langjährige Praxis können wir mittlerweile für fast alle Branchen spezifische Lösungen anbieten.

Internationale Partnerschaften und Allianzen werden uns in 2005 die Möglichkeit bieten, auf dem attraktiven Weltmarkt noch stärker als bisher präsent zu sein.

Im Vordergrund unseres Handelns steht die Lösung für den Kunden. Dabei legen wir höchsten Wert auf die ergonomische Benutzbarkeit unserer Softwarekomponenten. So konzipierte Lösungen sollen schnell bedienbar und wechselnden Anforderungen einfach gerecht werden.

Wir gehen davon aus, dass wir auch in 2005 an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen werden.

Mülheim an der Ruhr, im März 2005



Josef Gemeri

Bilanz der EASY SOFTWARE AG

Aktiva

Angaben in T€	Anhang	31.12.2004	31.12.2003
I. Anlagevermögen			
1.) Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	1.211	1.464
2.) Sachanlagen	(2)	1.074	1.263
3.) Finanzanlagen	(3)	395	395
Anlagevermögen		2.680	3.122
II. Umlaufvermögen			
1.) Vorräte	(4)	208	141
2.) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(5)	4.106	3.945
3.) Wertpapiere	(6)	500	345
4.) Flüssige Mittel	(7)	39	17
Umlaufvermögen		4.853	4.448
III. Rechnungsabgrenzungsposten		119	130
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	1.787
		7.652	9.487

Passiva

Angaben in T€	Anhang	31.12.2004	31.12.2003
I. Eigenkapital	(8)	256	0
II. Rückstellungen	(9)	1.253	1.560
III. Verbindlichkeiten	(10)	5.998	7.903
IV. Rechnungsabgrenzungsposten		145	24
		7.652	9.487

Gewinn- und Verlustrechnung der EASY SOFTWARE AG

Angaben in T€	Anhang	2004	2003
Umsatzerlöse	(11)	16.336	14.636
Sonstige betriebliche Erträge		304	756
Gesamtleistung		16.640	15.392
Materialaufwand	(12)	1.950	1.389
Rohergebnis		14.690	14.003
Personalaufwand	(13)	6.471	6.866
Abschreibungen	(14)	682	1.192
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15)	4.692	5.407
Betriebsergebnis		2.845	538
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	187
Zinsergebnis	(16)	-283	-314
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.562	37
Außerordentliches Ergebnis	(17)	-452	-690
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-38	1
Sonstige Steuern	(18)	105	43
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	(19)	2.043	-697

Entwicklung des Anlagenvermögens (erweiterte Bruttodarstellung, HGB) der EASY SOFTWARE AG

Angaben in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand zum 31.12.2004
	Vortrag 01.01.2004	Zugänge	Abgänge	
I. Immaterielle Vermögensgegenst.				
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte sowie Liz. an solchen Recht.	2.291	8	366	1.933
2. Firmenwert	1.722	0	0	1.722
	4.013	8	366	3.655
II. Sachanlagen				
1. Einbauten in fremde Grundstücke	467	0	34	433
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.387	319	625	2.081
3. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
	2.854	319	659	2.514
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbund. Unternehmen	1.454	0	1.059	395
	1.454	0	1.059	395
Gesamtsummen	8.321	327	2.084	6.564

Vortrag 01.01.2004	Kumulierte Abschreibungen			Stand zum 31.12.2004	Buchwert 31.12.2004	Buchwert 31.12.2003
	Abschreib.d. Geschäftsj.	Zuschreib.	Abgänge			
2.088	130	0	350	1.868	65	203
461	115	0	0	576	1.146	1.261
2.549	245	0	350	2.444	1.211	1.464
126	44	0	17	153	280	341
1.465	393	67	504	1.287	794	922
0	0	0	0	0	0	0
1.591	437	67	521	1.440	1.074	1.263
1.059	0	0	1.059	0	395	395
1.059	0	0	1.059	0	395	395
5.199	682	67	1.930	3.884	2.680	3.122

Anhang zum Jahresabschluss der EASY SOFTWARE AG (HGB)

Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 ist entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung entspricht dem Gesamtkostenverfahren.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögens- und Schuldposten sind unter Beachtung der Vorschriften des HGB und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bewertet. Die Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Firmenwert wird über 15 Jahre planmäßig abgeschrieben, da die Gesellschaft davon ausgeht, dass dies der voraussichtlichen Nutzungsdauer entspricht.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen planmäßig anhand der linearen Methode entsprechend der steuerlich anerkannten Nutzungsdauer. Auf die Zugänge des beweglichen Anlagevermögens wird die Jahresabschreibung pro rata temporis verrechnet.

Geringwertige Anlagegüter wurden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten.

Forderungen

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Die Rechnungen wurden ausschließlich in EURO fakturiert. Erkennbaren Risiken wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Darüber hinaus besteht eine Pauschalwertberichtigung von 1 %.

Wertpapiere

Die Bewertung der Wertpapiere (eigene Anteile) erfolgt zum Kurswert am Bilanzstichtag. Es wurde eine Wertaufholung auf den Börsenwert von € 2,93 je Aktie vorgenommen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten. Diese sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Pensionsrückstellungen werden gemäß § 6a EStG (Zins 6 %) auf Basis der neuen Richttafeln 1998 gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Umrechnungskurs beim Eingehen der Verbindlichkeit oder zum höheren Briefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Bilanzerläuterungen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen betreffen Softwareprogramme.

(2) Sachanlagen

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Anschaffung von Hardware.

(3) Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen zeigen folgendes Bild:

Angaben in T€	Eigenkapital	Anteil am Gesellschaftskapital	Beteiligungsquote %	Jahresergebnis
EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Salzburg	53	25	70	0

Die EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Salzburg, tätigt Umsatzerlöse von T€ 484. Die entsprechende Software wird von EASY erworben.

Die 100 %-Anteile an den folgenden verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr veräußert. Dies betraf folgende Gesellschaften:

ZERES GmbH, Zentrum für elektronische Ressourcen europäischer Sprachen, Mülheim an der Ruhr
myEASY.de GmbH, Mülheim an der Ruhr

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2004 keinen Konzernabschluss auf.

(4) Vorräte

Unter Vorräte werden Produktlizenzen als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (T€ 190; i.Vj. T€ 117) sowie Waren (T€ 18; i.Vj. T€ 23) ausgewiesen.

(5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gliedern sich wie folgt:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.373	2.585
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	117	63
Sonstige Vermögensgegenstände	616	1.298
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	47	369

Bei den Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr handelt es sich um eine Rückdeckungsversicherung zur Absicherung der Pensionszusage, die bei der Zürich Agrippina Lebensversicherung AG, Frankfurt am Main, abgeschlossen ist.

(6) Wertpapiere

Auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung hat die Gesellschaft in der Zeit vom 27. November 2000 bis zum 31. Oktober 2001 insgesamt 116.190 Aktien (= 2,15 % des Grundkapitals) zu einem Durchschnittskurs von € 13,85 erworben.

Mit Vertrag vom 30. Juni 2002 wurde die Beteiligung von 80 % an der EASY Solutions AG, Dortmund, im Rahmen der Rückabwicklung des seinerzeit abgeschlossenen Kauf- und Einbringungsvertrages zurückgegeben. Ein Teil des Rückzahlungsentgelts wurde in 210.260 Aktien (= 3,89 % des Grundkapitals) der EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, erbracht. Die 210.260 Aktien dienen einem Kreditinstitut als Sicherheit für fremde Verbindlichkeiten. Da das Kreditinstitut die Sicherheitsleistung in Anspruch nahm, wurden diese Aktien bereits zum 31.12.2003 vollständig abgeschrieben. Im Laufe des Jahres 2004 wurden die Aktien durch den Sicherheitennehmer verwertet.

Mit Notariatsakt vom 9. April 2003 wurde der Kauf- und Abtretungsvertrag vom 19. Dezember 2000 bezüglich der Anteile an der EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Wien, rückabgewickelt. Im Rahmen dieser Rückabwicklung hat die EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, weitere 54.612 eigene Aktien (= 1,01 % des Grundkapitals) erworben.

Die EASY SOFTWARE AG besitzt insgesamt 170.802 eigene Aktien. Dies entspricht 3,16 % des Grundkapitals.

(7) Flüssige Mittel

In dem Bilanzposten sind Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbestände ausgewiesen.

(8) Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003
Gezeichnetes Kapital	5.403	5.403
Kapitalrücklage	27.221	27.221
Gewinnrücklagen	535	380
Bilanzverlust, soweit durch Eigenkapital gedeckt	32.903	33.004
Eigenkapital	256	0

Das gezeichnete Kapital beträgt € 5.403.000,00. Es ist eingeteilt in 5.403.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 1,00 je Aktie.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2004 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Dezember 2008 einmalig oder mehrfach um bis zu € 2.701.500,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Dies wurde bisher nicht durchgeführt.

Die Gewinnrücklagen gliedern sich wie folgt:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003
Gesetzliche Rücklage	35	35
Rücklage für eigene Anteile	500	345
	535	380

Die Rücklage für eigene Anteile entwickelte sich wie folgt:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003
Vortrag zum 01. Januar	345	291
Zuführungen/Entnahmen	155	54
Stand zum 31. Dezember	500	345

Der Bilanzverlust setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.043	-697
Verlustvortrag	34.791	34.040
Entnahme aus (+)/Zuführung zur (-) Rücklage für eigene Anteile	155	54
Bilanzverlust	32.903	34.791
Abzügl. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	1.787
Bilanzverlust, soweit durch Eigenkapital gedeckt	32.903	33.004

(9) Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003
Rückstellungen für Pensionen (frühere Vorstände)	236	226
Sonstige Rückstellungen	1.017	1.334
	1.253	1.560

Die sonstigen Rückstellungen sind gebildet für Berufsgenossenschaftsbeiträge, Schwerbehindertenausgleichsabgabe, Urlaubskosten, Jahresabschluss- und Prüfungskosten sowie für Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr und aus Gewährleistungen.

(10) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen aus folgenden Posten:

Angaben in T€	31.12.2004	Davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr	31.12.2003
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.991	4.991	5.678
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26	26	16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	602	602	1.002
Sonstige Verbindlichkeiten	379	379	1.207
	5.998	5.998	7.903

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 220 (i.Vj. T€ 233) und Verpflichtungen im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von T€ 135 (i.Vj. T€ 141).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gliedern sich nach den Gesamtlaufzeiten der zu Grunde liegenden Verträge wie folgt:

Angaben in T€	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
Miete	554	2.181	179	2.914
Leasing	233	217	–	450
	787	2.398	179	3.364

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(11) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse, gegliedert nach Umsatzarten, zeigen folgendes Bild:

Angaben in T€	2004	2003
Software	6.447	4.971
Dienstleistungen/Pflege-Wartung	8.942	8.471
Hardware	861	891
Sonstiges	86	303
	16.336	14.636

(12) Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	2004	2003
Runtime-Lizenzen	651	133
Sonstige zugekaufte Software	463	390
Hardware	752	713
Sonstiges	84	153
	1.950	1.389

(13) Personalaufwand

Der Personalaufwand ermittelt sich wie folgt:

Angaben in T€	2004	2003
Gehälter	5.478	5.739
Soziale Abgaben	977	1.075
Aufwendungen für Altersversorgung	16	52
	6.471	6.866

Im Geschäftsjahr 2004 wurden durchschnittlich 105 Mitarbeiter beschäftigt (i.Vj. 107).

Der Vorstand bestand in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2004 aus zwei Personen und seit diesem Tag aus einer Person. Die Gesamtbezüge des Vorstands haben in 2004 T€ 164 (i.Vj. T€ 206) betragen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen. Die Bezüge für 2004 betragen T€ 10.

(14) Abschreibungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagespiegel ersichtlich.

(15) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Raumkosten, Kosten des Fuhrparks, Werbekosten, Vertriebskosten, Telekommunikationskosten und sonstige Beratungskosten.

(16) Zinsergebnis

Das Zinsergebnis ermittelt sich wie folgt:

Angaben in T€	2004	2003
Zinsen und ähnliche Erträge		
- davon aus verbundenen Unternehmen T- 0 (Vorjahr T- 0)	45	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- davon aus verbundenen Unternehmen T- 0 (Vorjahr T- 10)	-328	-353
	-283	-314

(17) Außerordentliches Ergebnis

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit Tochtergesellschaften bzw. ehemaligen Tochtergesellschaften betragen in 2004 T€ -452.

(18) Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten Lohn- und Umsatzsteuern aus dem Personalbereich in Höhe von T€ 30 (i.Vj. T€ 32), Kfz-Steuern in Höhe von T€ 12 (i.Vj. T€ 11) sowie Umsatzsteuer für Vorjahr in Höhe von T€ 63 (i.Vj. T€ 0).

(19) Jahresüberschuss

Die Weiterentwicklung zum Bilanzverlust stellt sich wie folgt dar:

Angaben in T€	2004	2003
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.043	-697
Verlustvortrag	34.791	34.040
Zuführung zur (-)/Entnahme aus (+) der Rücklage für eigene Anteile	155	54
Bilanzverlust	32.903	34.791

Sonstige Angaben

Die gemäß § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex haben wir abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

Kapitalflussrechnung nach DRS 2 für das Geschäftsjahr 2004

Angaben in T€	2004	2003
Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)	2.043	-697
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	615	1.191
Abnahme der Rückstellungen	-308	-415
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	129	15
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-371	245
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-286	-452
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.822	-113
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	26	404
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-320	-504
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-8	-73
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-302	-173
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	811
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.499	-571
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.499	240
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	21	-46
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	18	64
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	39	18

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	31.12.2004	31.12.2003	Veränderung
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39	18	21

Ergänzende Angaben

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Rainer Schulz (bis 31. Januar 2004)

Josef Gemeri

Aufsichtsrat

Dr.-Ing. Andreas J. Ness

Geschäftsführer Ness Wärmetechnik GmbH, Remshalden

Gereon Neuhaus

Geschäftsführer Service for Business IT Ruhr GmbH, Gelsenkirchen

Manfred A. Wagner

-Vorsitzender-

Unternehmer, Oberhausen

Mülheim an der Ruhr, im März 2005



Josef Gemeri

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 4. März 2005
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kohns) (Rickert)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2004 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Tätigkeit des Vorstands haben wir überwacht und beratend begleitet. In gemeinsamen Sitzungen sowie zusätzlichen Einzelbesprechungen informierte der Vorstand das Gremium ausführlich über die Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung einschließlich Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie den Geschäftsverlauf. Ausschüsse wurden nicht einberufen. Geschäftsvorgänge, die der Zustimmung bedurften, sind vom Aufsichtsrat geprüft, erörtert und verabschiedet worden. Hierzu gehörte der Verkauf der Anteile der ZERES GmbH, der myEASY.de GmbH, der EASY SOFTWARE inc. und der EASY SOFTWARE (UK) plc.

Gegenstand der Beratungen waren die wirtschaftliche Lage, die strategische Ausrichtung und Entwicklungsperspektiven des Unternehmens. Die Buchführung, der Jahresabschluss der EASY SOFTWARE AG und der Lagebericht sind durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer bestimmten KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Jahresabschluss und Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern vor. In der Bilanzsitzung wurden die Unterlagen im Anschluss an den Bericht des Abschlussprüfers in dessen Gegenwart erörtert. Den Jahresabschluss und Lagebericht haben wir geprüft. Es bestanden keine Einwände. Dem Ergebnis der Abschlussprüfung stimmen wir zu. Somit ist der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss gebilligt und festgestellt.

Mülheim an der Ruhr, im März 2005

Für den Aufsichtsrat



Manfred A. Wagner

Die Corporate Governance Erklärung der EASY SOFTWARE AG

Für die EASY SOFTWARE AG hat gute Corporate Governance einen hohen Stellenwert. Diese ist Basis für eine effiziente Unternehmensleitung und Grundlage für das Vertrauen unserer Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit.

Der Deutsche Corporate Governance Kodex, den die Regierungskommission am 26.02.2002 veröffentlicht hat, enthält gesetzliche Vorschriften, Empfehlungen und Anregungen als Leitbild zur transparenten und verantwortungsvollen Unternehmensführung und -kontrolle. Die gesetzlichen Vorschriften sind geltendes Recht und bereits deshalb verbindlich. Die Empfehlungen und Anregungen greifen national wie auch international übliche Corporate Governance-Standards auf, die nicht obligatorisch zu befolgen sind; eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen sind jedoch in der jährlichen Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG offen zu legen. Die Entsprechenserklärung unterliegt der Überprüfung durch den von der Hauptversammlung bestellten Abschlussprüfer.

Die EASY SOFTWARE AG entspricht den Empfehlungen des Kodex mit nur wenigen Abweichungen, die im Wesentlichen auf der Größe des Unternehmens und seiner Organe beruhen.

Falls Sie über den Geschäftsbericht hinaus mehr zu EASY erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen unsere Website. Unter www.easy.de finden Sie hier zum Beispiel die Pressemitteilungen, das EASY Magazin, Neuigkeiten rund um das Unternehmen und einen Investor-Relations-Bereich, der ausführlich über die Aktie informiert. Mit dazu gehört ein Info-Service, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Informationen regelmäßig per Telefax oder E-Mail zu beziehen.

Wenn Sie uns direkt erreichen möchten, wenden Sie sich bitte an die

EASY SOFTWARE AG

Am Hauptbahnhof 4

45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0)208/450 16-0

Telefax: +49 (0)208/450 16-90

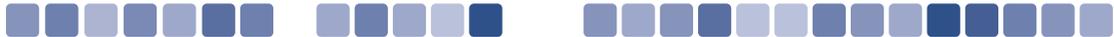
E-Mail: info@easy.de

Internet: www.easy.de

Dieser Geschäftsbericht enthält auf die Zukunft gerichtete, vorausschauende Aussagen. Sie beruhen auf fundierten Annahmen und Einschätzungen der EASY SOFTWARE AG und sind aus heutiger Sicht realistisch. Dass sich die Aussagen auch künftig als richtig erweisen, lässt sich nicht garantieren. Da die zugrunde liegenden Erwartungen durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst sind, können die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Eine Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren, übernimmt die EASY SOFTWARE AG nicht.

Alle genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Herausgeber/Realisation: EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr



EASY SOFTWARE AG
SOFTWARE FOR DOCUMENTS

Am Hauptbahnhof 4
D-45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: +49 (0) 208/45016-0
Telefax: +49 (0) 208/45016-90
E-Mail: info@easy.de
Internet: www.easy.de